

Talsperre Spremberg

Schlagwörter: **Stausee**

Fachsicht(en): Denkmalpflege

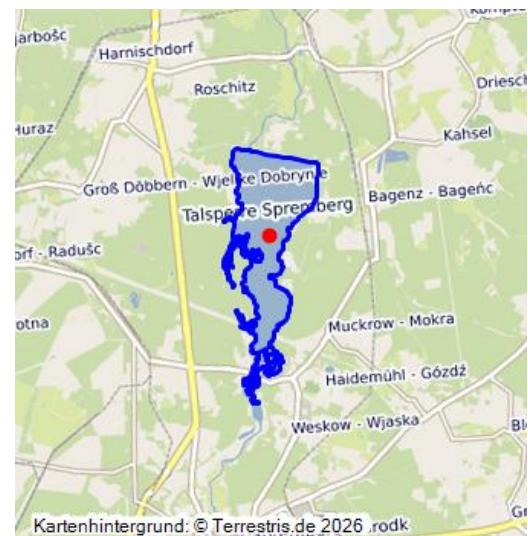
Gemeinde(n): Neuhausen / Spree, Spremberg

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Talsperre Spremberg
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Die Talsperre Spremberg wurde zwischen 1958 und 1965 als Aufstauung der Spree zur Regulierung des Wasserhaushalts der Region erbaut. Sie diente sowohl dem Hochwasserschutz als auch zur Wasseraufhöhung bei Niedrigwasser und insbesondere der Brauchwasserversorgung der Lausitzer Braunkohlekraftwerke.

Die Talsperre Spremberg ist die größte Talsperre im Land Brandenburg und mit 38,5 Mio. m³ Gesamtstauraum und die bundesweit größte Erddamm-Talsperre. Das Absperrbauwerk weist eine Dammkronenlänge von 3.700 m, eine Dammkronenhöhe von 12 m und eine Dammkronenbreite von 5 m auf. Es handelt sich um einen Erdstaumwall mit vertikalem Dichtungsschleier, geneigter Innendichtung und vorgelegtem Horizontalteppich. Eine Sanierung erfolgte von 2005 bis 2016. Die Talsperre wird heute weiterhin zur Energiegewinnung durch Wasserkraft sowie zur Naherholung genutzt.

Datierung:

- Erbauung: 1958-1965

Quellen/Literaturangaben:

- <https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aufgaben/wasser/anlagen-und-gewaesserunterhaltung/talsperre-spremberg/#> (Zugriff: 06.10.2023)
- <https://www.lausitzerseenland.de/de/die-seen/artikel-talsperre-spremberg.html> (Zugriff: 06.10.2023)

- <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/umwelt/wasser/bergbaufolgen-fuer-den-wasserhaushalt/talsperre-spremberg/#>
(Zugriff: 06.10.2023)
- Wilfried Uhlmann, Kai Zimmermann, Thomas Claus et al.: Erarbeitung eines strategischen Hintergrundpapiers zu den bergbaubedingten Stoffeinträgen in den Flusseinzugsgebieten Spree und Schwarze Elster, Teil 2: Zustandsanalyse und Handlungsschwerpunkte, Dresden/Cottbus 2021 (überarbeitete Version von 2020), S. 50.

BKM-Nummer: 32000283

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Talsperre Spremberg

Schlagwörter: [Stausee](#)

Ort: Sellessen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 38 22,43 N: 14° 23 40,74 O / 51,63957°N: 14,39465°O

Koordinate UTM: 33.458.109,59 m: 5.721.124,37 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.458.228,78 m: 5.722.968,73 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Talsperre Spremberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000283> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

